Herren Bezirksliga Nord

TTV Heidelberg II : TSV Am Viernheim II
Sonntag, 21.11.2021, 13:00 Uhr

TTV Heidelberg II und TSV Am Viernheim II schenkten sich nichts

Nach rund 4 Stunden intensiver Auseinandersetzung in der Herren Bezirksliga Nord entführten die Gäste des TSV Am Viernheim II in ihrem 4. Saisonspiel beim 8:8 einen Zähler aus dem Spiel beim TTV Heidelberg II. Im letzten Spiel des Mannschaftskampfes, gewann das Schlussdoppel Malezky / Koch. Nach dieser auch trotz Ersatzgestellung erzielten Punkteteilung haben die Spieler vom TTV Heidelberg II um die Nummer 1 Peter Wallenwein nun 7 Pluspunkte in der Tabelle.

Den Start machten die Eingangsdoppel. Kaum eine Chancen ließen Malezky / Koch beim 11:4, 11:4, 11:3 ihren Gegnern Cule / Brand. Bei der Vier-Satz-Niederlage gegen Schwalbe / Trobisch hatten Wallenwein / Mahmood nur im ersten Satz eine Chance. Bis in den letzten Durchgang ging das Doppel zwischen Bordowski / Herfort und Nägele / Heimberger, das Bordowski / Herfort letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnten. Wie umfightet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Die Anzeigetafel zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Kaum was zu bestellen hatte Peter Wallenwein bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Christian Schwalbe. Obwohl Alexander Malezky fast aussichtslos mit 0:2-Sätzen zurücklag, kämpfte er sich gegen Kristijan Cule zurück ins Match und gewann die Partie noch im Entscheidungssatz. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Martin Koch war in der Partie gegen Jannik Brand nicht zu stoppen und gewann überzeugend mit 3:0. Beachtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Vorsprung an den jeweiligen Sieger gingen. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderte Markus Bordowski nach einer Führung mit zwei Sätzen Vorsprung gegen Tim Trobisch. Am Ende gewann jedoch der Gast noch in 5 Sätzen. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. Benjamin Herfort gelang es, Frank Heimberger im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Ein souveräner Sieg. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Asim Mahmood seinem Gegner Steffen Nägele letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich sein. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:4. Das folgende Einzel zwischen Peter Wallenwein und Kristijan Cule endete mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Alexander Malezky gewann danach sein Spiel gegen Christian Schwalbe sicher in drei Sätzen. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Martin Koch die Begegnung mit 1:3 gegen Tim Trobisch abgab. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 6:6. Markus Bordowski hatte dann gegen Jannik Brand beim 11:4, 11:4, 11:6 indes keine Schwierigkeiten. Das folgende Einzel zwischen Benjamin Herfort und Steffen Nägele endete hingegen mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Einen Sieg verpasste am Nachbartisch Asim Mahmood beim 5:11, 11:9, 4:11, 9:11 gegen Frank Heimberger. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im entscheidenden Schlussdoppel war die Spannung nun zu greifen. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Malezky / Koch gewannen gegen Schwalbe / Trobisch mit 3:2. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.11.2021 (18:10) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Unentschieden der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 22.11.2021 gegen den TTC Reilingen, während der TSV Am Viernheim II am 23.11.2021 gegen SG-SandhofTV Waldh antritt.

Statistik:

TTV Heidelberg II

Doppel: Malezky / Koch 2:0, Wallenwein / Mahmood 0:1, Bordowski / Herfort 1:0

Einzel: P. Wallenwein 0:2, A. Malezky 2:0, M. Koch 1:1, M. Bordowski 1:1, B. Herfort 1:1, A. Mahmood 0:2

TSV Am Viernheim II

Doppel: Schwalbe / Trobisch 1:1, Cule / Brand 0:1, Nägele / Heimberger 0:1

Einzel: K. Cule 1:1, C. Schwalbe 1:1, T. Trobisch 2:0, J. Brand 0:2, S. Nägele 2:0, F. Heimberger 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.11.2021 (18:10) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").